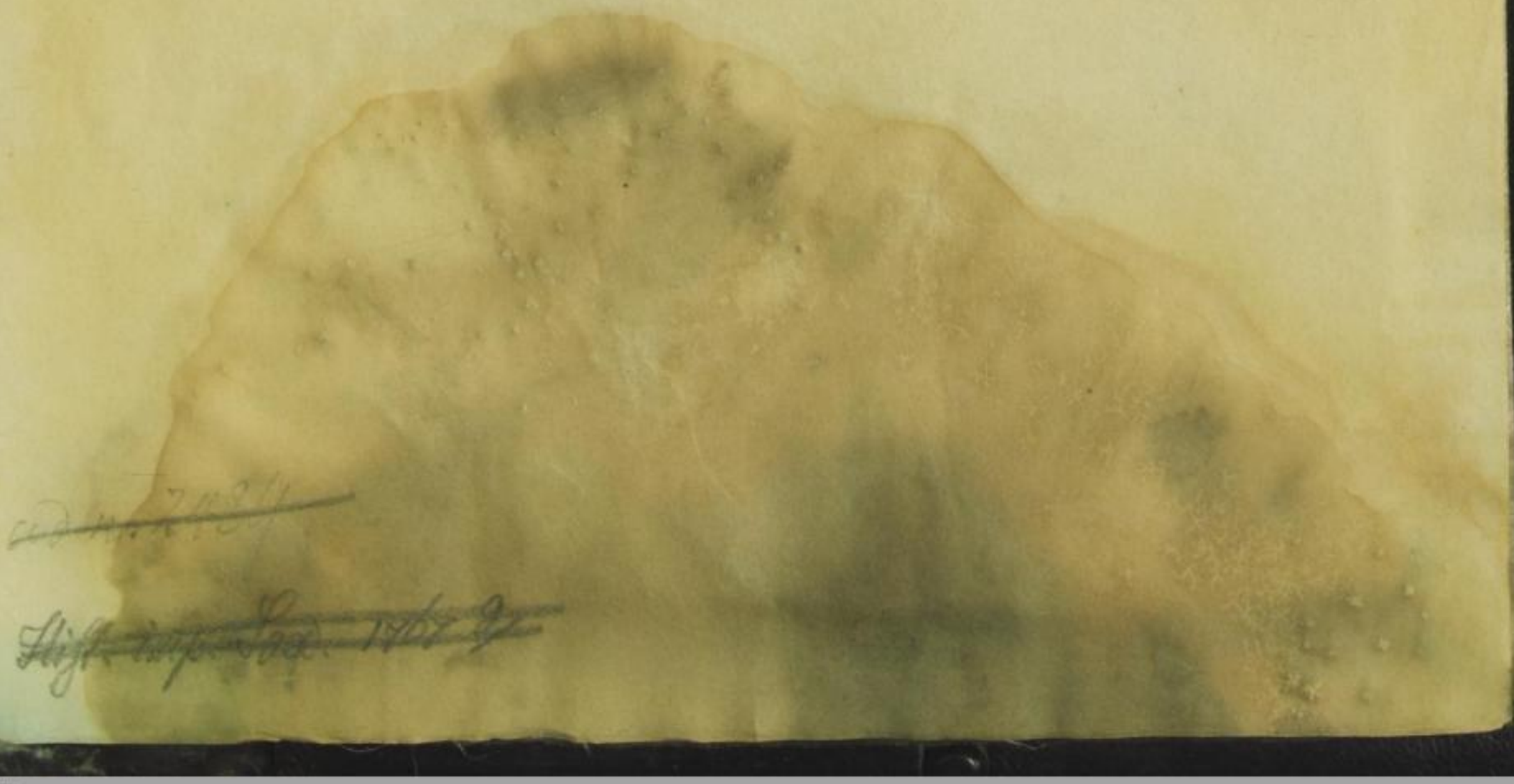
Sax. C
1220

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/2



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/4

Gebet

bey

dem Jubilar-Feste

des

Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten Königs

und Herrn

Herrn

Friedrich August

des Gerechten und Vielgeliebten

gehalten

am 19. September 1818

in

der Israelitischen Synagoge zu Leipzig

und verfaßt

von

Herz Löb Levi,
Königl. Sächs. Hofagenten und Gemeinde-Aeltesten
daselbst.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/5

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/6

Allmächtiger, allgütiger Gott, erhabener Schöpfer und Erhalter des Weltalls! Der du den Menschen zum vorzüglichsten Geschöpfe auf Erden bestimmtest, ihm das köstlichste Geschenk deiner Vatergüte verliehest, ihn mit hohen Seelenkräften ausrüstetest, damit er deine Gesetze befolge und ausübe, und nach deinem göttlichen Willen leben möge. Der du ihm den Pfad vorzeichnetest auf welchen er stets wandeln und den er nie verlassen soll, um Tugend und Wahrheit, Recht und Gerechtigkeit auszuüben. Von Deiner göttlichen Majestät theilst du gnadenvoll den Auserwählten des Volkes, den Herrschern der Erde mit; setzest Könige auf den Thron, und giebst ihnen den Zepter in die Hand, du umgiebst sie mit hohem Glanze, setzest sie zu Pflegern der Menschheit ein, und verleihest ihnen Kraft und Weisheit zu regieren, und Seegen zu verbreiten auf Länder und Reiche, die ihnen untergeben sind, und ihren Winke gehorchen. Mit aufrichtigen Herzen und innigsten Gefühle, danken wir dir heute für deine Vaterhuld und Gnade, womit du auch uns beglücktest durch Verleihung eines so gnädigen, vortrefflichen, weisen und milden Regenten, der sein Volk mit Klugheit leitet, und mit Vaterliebe für alle sorgt; durch welchen den Reichen Sicherheit ihres Vermögens, den Armen Nahrung, den Unterdrückten Gerechtigkeit, den Wittwen Schutz, den Waisen Erziehung, der Jugend Unterricht und dem ganzen Lande Seegen und Heil verschafft wird.

Wir danken dir demüthigst und innigst für den Seegen und für die Ruhe die du dem Lande und uns durch unsern allgeliebten und vortrefflichen König und Herrn verliehen hast und noch verleihest, so wie auch für die Gnade und Barmherzigkeit, womit du uns alle unterstützest und erhälst zu jederzeit und Stunde.

Auch danken wir dir inbrünstig für die hohe Gnade die du unserm vielgeliebten König und Herrn ertheilt, indem du stets über sein uns so theures Leben gnadenvoll gewacht, ihn vor Gefahren geschützt, und ihm Krafe und

Stärke verliehen hast, eine Reihe von 50 Jahren so ruhmvoll und gerecht zum Heil seines Volks zu regieren, daß er in seinem 68sten Jahre noch seinen edlen Eifer zu deren Beglückung befriedigen, und seinen ernsten Willen für Religion, Tugend, Recht und Gerechtigkeit zur Ausübung bringen kann.

Wir flehen zu dir! daß du ihm noch ferner Gesundheit und Kraft verleihest, daß du sein uns allen so theures und kostbares Leben noch lange erhaltest, damit er noch lange fortfahren mag, seinem Wunsche gemäß für uns alle noch recht viel Gutes zu wirken, wir flehen dich, allgütiger Vater, inbrünstig für ihn an!

Ewiger unser Gott und Gott unserer Väter, erhöre unser Gebet, das heute aus deinem Heiligthume zu dir emporsteigt, sey du unsern Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten König und Herrn, Friedrich August den Gerechten und Vielgeliebten, noch lange Schutz und Schirm, bewahre ihn vor jeden Unfall, vor jeder Gefahr; laß ihn noch lange das Ziel deiner Segnungen seyn, und kröne sein Alter mit Freuden und Glückseligkeit, stärke seinen hohen Geist, und rüste ihn noch ferner mit Kraft, Weisheit, und Muth aus, damit wir uns noch lange Jahre seiner segensvollen Verwaltung und Leitung erfreuen mögen. Erhalte und schütze auch unsere vielgeliebte allerdurchlauchtigste Königin und Landesmutter Maria Amalia Augusta, ein Muster der Frauen, in Tugend, Wohlthätigkeit und Frömmigkeit. Erhalte und schütze auch gnädig die allerdurchlauchtigste Königliche Tochter, Maria Augusta, die Zierde ihres Geschlechts; so wie auch die Königlichen Brüder und Schwestern, die jungen Prinzen und Prinzessinnen, so wie das ganze Königliche Haus bis ins späteste Alter, bey stets wachsenden Glück und Heil. Segne auch alle Königliche Räthe, alle Staatsdiener und Behörden, welche an der Regierung des Landes, dessen Verwaltung und Rechtspflege Theil nehmen. Segne auch unsere weise Obrigkeit, welche als Väter der Stadt für das allgemeine Beste Sorge tragen. Segne und schütze auch alle unsere Mitbürger so wie alle Mitglieder dieser Gemeinde. Amen, Sela!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/8

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/9

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

15. April 1998

Dieser Band wurde 1994 durch Bestrahlung sterilisiert. Verfärbungen stellen keine Gefahr dar.

digitalisiert	377162	671

SLUB DRESDEN
3 0356577

III/9/280 JG 162

H. Sax. C
1220

H. Sax. C. 1220.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/10

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/11

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id377162671/12